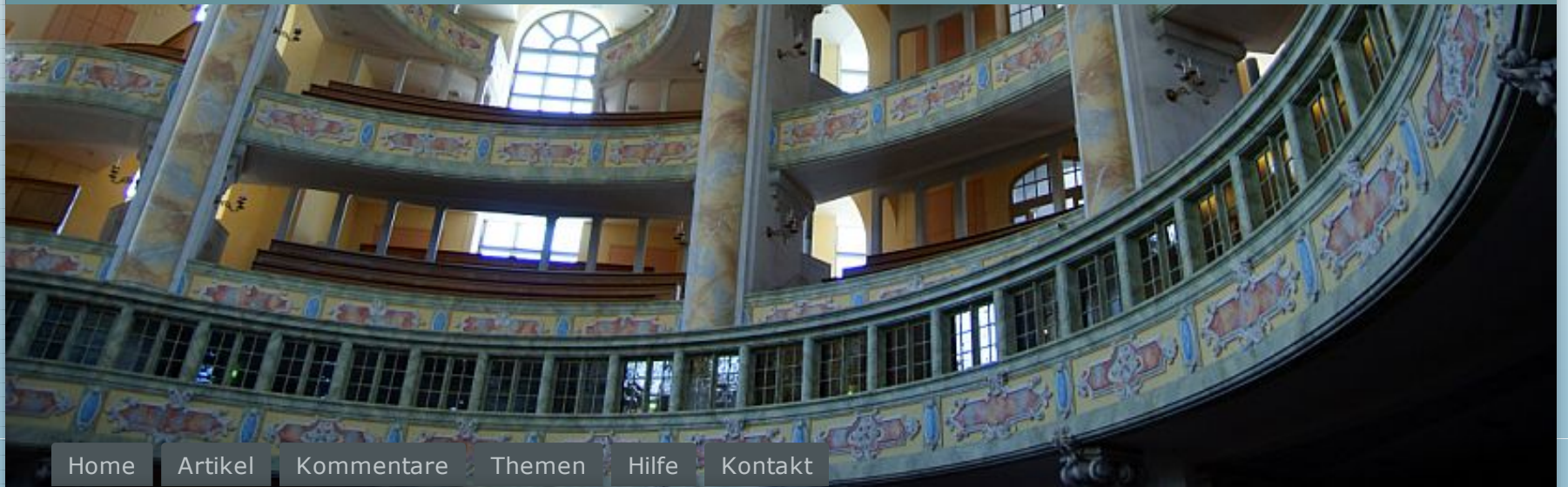


Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

GESELLSCHAFT

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Die Entscheidung des OVG Bautzen ist eine Farce!

Freitag, 29. Oktober 2010

Das Netzwerk Welterbebewegung Dresden erklärt zur gestern bekannt gegebenen Entscheidung des OVG Bautzen hinsichtlich des nun möglichen Einschwimmens des Brückenbogens der Waldschlösschenbrücke (WSB):

Die Entscheidung des OVG in Bautzen ist eine Farce. Seit 2006 steht die Entscheidung im Hauptsachverfahren zur Rechtmäßigkeit der Planfeststellung zur WSB aus. Seit 2006, also zu einer Zeit, als noch keine Betonfundamente gegossen waren, wird diese Entscheidung bewusst verzögert!


Die drei klagenden Naturschutzverbände versuchten nun mittels eines Eilverfahrens einen Baustopp für das Einschwimmen des Brückenbogens zu erreichen, um noch vor der physischen Fertigstellung der WSB die Rechtmäßigkeit der Planfeststellung im Hinblick auf Naturschutzbelange zu klären. Mit dem aktuellen Urteil wurde ihnen dies unmöglich gemacht, da das OVG Bautzen das „öffentliche Interesse an der Fertigstellung der WSB höher bewertet“ als die Klärung der Rechtmäßigkeit des Brückenbaues. Das bedeutet: Obwohl noch nicht festgestellt ist, ob der Planfeststellungsbeschluss zur WSB rechtmäßig ist, wird die WSB errichtet. Das heißt im Klartext: In Sachsen können Bauwerke auch widerrechtlich errichtet werden, wenn man nur die politische Macht hat, dies durchzusetzen.

Thomas Löser erklärte in diesem Zusammenhang: „Wer in die Mühlen der CDU-schwarzen sächsischen Justiz gerät, muss damit rechnen, zermahlen zu werden – ob es nun die UNESCO, Naturschutzverbände oder Bürgerbewegungen zum Erhalt des UNESCO-Welterbes in Dresden sind. Diese Missachtung von Naturschutz und Denkmalbelangen wirft im Jahre Zwanzig der deutschen Einheit ein trauriges Licht auf Sachsen und lässt das Vertrauen in den Rechtsstaat und die sächsische Demokratie schwinden.“

Des Weiteren erklärt sich die Welterbebewegung über folgenden Sachverhalt entsetzt: CDU-Stadtrat Dr. Hans-Joachim Brauns – Mitinitiator des Bürgerbegehrens für den Bau der WSB und selbst Richter am Landgericht Dresden (!) – verkündete beim sog. Brückenpicknick am 02.10.2010 vor einer großen öffentlichen Teilnehmerschaft, „dass er die bevorstehenden Gerichtsbeschlüsse von Bautzen bereits kenne. Daher müssten sich die Brückenbefürworter keine Sorgen um den Weiterbau machen. Die Umweltverbände hätten keinerlei Chance bei den sächsischen Gerichten.“ Mit

Monat

— ODER —

Text suchen 

— ODER —

Schlagwort

— ODER —

Thema

NEUESTE ARTIKEL

- [Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)
- [Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)
- [Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)
- [Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)
- [Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)
- [Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)
- [Dresden im Wandel](#)
- [Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)
- [Machtkalkül statt Realismus?](#)
- [Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)
- [Abschied und Wiederkehr](#)
- [Eine alte Lüge und neue Probleme](#)
- [Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

Befremden müssen wir nun feststellen, dass Herr Dr. Brauns Recht behalten hat.

Dieser Artikel wurde zuletzt am 21.10.2012 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [Demokratie](#) [Welterbe](#)

Hochwasser-Brunch
„Dresden kann keine
Brücken“

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
BautznerStraße Bürgerbegehren
Datenschutz Demokratie
Denkmalschutz
DresdensErben Elbhang
Elbtunnel Elbwiesen
Hochwasserschutz
KieswerkSöbrigen Kulturpalast
KönigsbrückerStraße
Landesregierung Landtag
Musikmetropole NetzwerkStadtforen
Neumarkt Parkschießung
Stadtbild
Stadtentwicklung Stadtrat
Stadtverwaltung
Waldschlößchenbrücke
Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt